

2. Grundbücher:

- a) **Ämter Prankher-Amt** (U 1—19) in den KG. Laintal (1, 4—6, 8—11, 15, 16), Trofaiach (2, 3, 7, 14, 17), St. Peter OG. St. Peter Freienstein (12), Krumpfen OG. Hafning bei Trofaiach (13), Gai (18) und Hessenberg (19),
Trofaiach (U 20—80) in den KG. Trofaiach (20—27, 30, 31, 51), Gimplach (28, 44, 56), Laintal (29, 33, 34, 36, 37, 39, 40, 46, 47, 60, 63, 64, 67—69, 72, 74—76, 80), Krumpfen OG. Hafning bei Trofaiach (32, 50, 52), Gößgraben (35, 59), Tollinggraben (38, 48, 49, 77), Gai (41—43, 57), Hafning bei Trofaiach (45, 53—55, 61, 62, 71, 73), Glarsdorf (58), Schar-dorf (65, 66, 79), Traidersberg (70) und Hessenberg (78) und
Traboch (U 81—90) in den KG. Traboch (81, 82), Lichtensteinerberg (83, 84), Kaisersberg (85), Kraubath an der Mur (86, 87), Mautern in Stmk. (88), Timmersdorf (89) und Kammern (90).
GbNR BG. Leoben Nr. 435. (I) Ohne Ämtergliederung. Abg. 1885.
- b) **Dominikalamt Stübichhofen** (DoU 1—25). Abg. 1885.
GbNR BG. Leoben Nr. 436. (II)

1175. Stübich'sche Gülten.

1. Leibsteuer 1527 (Gabriel Stübich). Nr. 207.
2. Anlage des Wertes 1542:
a) Gült der Elisabeth, Witwe, und der Erben nach Gabriel Stübich.
b) Gült des Christoph Stübich. — Neue Einlage 1543.
a—b: Gültsschätzung 1542 37/541.
3. Hausgulden 1603 (Georg Gabriel Stübich). Nr. 32
4. Urbar: 1651 Juni 20, Stübichhof, siehe unter Nr. 301, Göß, Benediktinerinnen-kloster, 2 h: Verkaufsurbar über die von Siguna Elisabeth und Sigmund Khevenhüller aus dem Erbe nach Georg Gabriel Stübich dem Stifte Göß verkauften Güter Mell und Stübichhofen sowie des Gütl's und der Gült im Amte St. Lorenzen ob Murau.

Inhaltsübersicht:

Unter 1: Untertanen ohne örtliche oder ämterweise Aufgliederung. (Im Text genannt: Gimplach¹, Untermochl², Mochl, Kalwang³, St. Stefan ob Leoben, Lainsach und Weißkirchen⁴).

Unter 2 a: Untertanen um Trofaiach, Gült zu Weißkirchen, Amt St. Stefan ob Leoben, Untertanen im Mürztal und eine Brandstatt zu Trofaiach. — Eigene Schätzung mit dem Stübichhof zu Trofaiach und dem abgebrannten Mellhof samt den dazugehörigen Meierhöfen.

Unter 2 b und 3: Untertanen ohne örtliche oder ämterweise Aufgliederung.
In 2 b: Eigene Schätzung mit der Gült um Trofaiach.

Unter 4: Die Ämter Timmersdorf, Pacher, Mell, St. Stefan ob Leoben, Rachau,
Weißkirchen, Rottenmann und St. Lorenzen ob Murau.

¹ Giemplach. — ² Nidermochl. — ³ Kheyhelwang. — ⁴ Weyssenkirchen.

1176. Stübing, Herrschaft.

1. Die Brüder Georg, Bernhard und Friedrich Breuner teilen das Erbe nach ihrem Vater Hanns Breuner: 1476 Juli 21, — . Or. Pgt. Nr. 7611 a.
2. Anlage des Wertes 1542. (Die Erben nach Friedrich Breuner.) — Neue Einlage 1544. Gültsschätzung 1542 4/29.
3. Rauchgeld 1572/1573. (Die Erben nach Kaspar Breuner.)
Teilregister: Nur mit dem Anteil an der Herrschaft Luttenberg und an den Gütern der Erben nach Friedrich Breuner. Nr. 7.
4. Gottfried Breuner verkauft an die Witwe nach Kaspar Breuner, Leonora geb. Villinger, als Gerhabin ihrer Kinder Schloß und Herrschaft Stübing mit allen Zugehörungen samt seinem Anteil an dem Hofe St. Marx (Markovci o Ptuj) mit genannten zugehörigen Ämtern, Weingärten und Gerechtigkeiten: 1577 November 11, — . Or. Pgt., Urk. Reihe.
5. Johann, Abt zu Admont, tauscht mit Jakob Breuner admontische Gülden zu Deutschfeistritz, Wörth MG. Gratkorn und zu Groß- und Kleinstübing (25 R 4 β 14 S), die von seinen Vorgängern an die Brüder Christof und Philipp Breuner verpfändet gewesen, vor einem Jahr aber von Jakob Breuner wieder heimgelöst worden waren, nunmehr gegen dessen freie eigene Gült zu und um Mautern: 1603 Mai 3, Graz.

Or. Ppr. in A. Lamberg 110/103.

Vgl. dazu Mautern i. St., Propstei des Stiftes Admont, Nr. 752, 1 ff.

6. Urbare:

- a) Vor 1629. Herrschaftsarchiv Waldstein.
- b) 1629 Dezember 24, — .
 1. Herrschaftsarchiv Waldstein.
 2. StiA. Vorau 130/594.
- c) 1632 Juli 9, Graz.
 1. Nachträglich ausgefertigtes Original.
 2. Abschrift von 1, ca. 1633, mit kleinen Nachträgen aus 1682 und 1684.
 3. Abschrift von 1 auch im Urbar der H. Waldstein aus ca. 1632/1633 fol. 158—173.